

Felix George holt Medaillen ohne Ende

16-Jähriger hat erfolgreiches Jahr hinter sich / Schule und Führerschein verdammen Youngster zu weniger Training



Felix George holte bei den Kreismeisterschaften in Sulingen bemerkenswerte sieben Goldmedaillen. ■ Foto: Schramme

HOYA ■ Bereits als Vierjähriger trat der Weyher Felix George in die Fußstapfen seines drei Jahre älteren Bruders: Er lernte schwimmen. Bis zu seiner ersten Teilnahme an einem offiziellen Wettkampf vergingen allerdings noch einmal vier Jahre. Für seinen damaligen Verein, den Weyher SV, stieg der Achtjährige dann im Laufe des Jahres insgesamt elfmal auf den Startblock. Am schnellsten sauste er schon zu der Zeit als Freistil- und Rückenschwimmer durchs Wasser. Als Freistilschwimmer erzielt er immer noch seine größten Erfolge.

Dem Schwimmsport ist Felix George bis heute treu geblieben. Vor vier Jahren schloss er sich dem Grafen-Schwimmteam Hoya-Bruchhausen an und trainierte zeitweilig bis zu viermal in der Woche. Er schaffte es allerdings nicht, diese Frequenz in den zurückliegenden Monaten durchzuhalten. Als Elftklässler des Technischen Bildungszentrums Bremen Mitte muss er nicht selten bis weit in den Nachmittag hinein die Schulbank drücken. Darum bleibt für den Sport häufig nur halb so viel Zeit übrig. Außerdem macht er gerade seinen Führerschein. „Ich werde jedoch definitiv versuchen, bald wieder öfter am Training teilzunehmen“, unterstreicht er seinen sportlichen Ehrgeiz.

Auf das zu Ende gehende Jahr blickt der mittlerweile

16 Jahre alte Schwimmer durchaus mit Zufriedenheit zurück. Mit großem Erfolg hat er an Meisterschaften auf den unterschiedlichsten Ebenen teilgenommen. Bei den Kreismeisterschaften im Sulinger Hallenbad errang er in der Wertung seines Jahrgangs allein sieben Goldmedaillen, dreimal war er dabei sogar der absolut Schnellste aller Männer.

„Ich brauche ganz viel Training“

Auch bei den Bezirksmeisterschaften in Hannover heimste der Grafen-Schwimmer sieben Jahrgangssiege ein, über 200 Meter Schmetterling gewann er sogar die Silbermedaille der offenen Wertung. Besonders erfolgreich war George in den Rennen über die längeren Strecken. Im Januar wurde er im Hildesheimer Wasserparadies Bezirksmeister über 800

Meter Freistil. Seine elf Konkurrenten hängte er dort in 9:04,22 Minuten ab, über 400 Meter Lagen und Freistil wurde er Bezirksjahrgangsmeister. Mit einer neuen persönlichen Bestzeit über 1 500 Meter Freistil wartete er bei den Landesmeisterschaften Lange Strecke in Braunschweig auf: Nach 17:52,69 Minuten hatte George das Ziel als frisch gebackener Niedersächsischer Jahrgangsmeister erreicht. Auf norddeutscher Ebene landete er damit auf dem Bronzerang.

Ein hohes Ziel hat sich Schwimm-Ass Felix George für das kommende Jahr gesteckt: Er würde gerne an den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften teilnehmen. „Das halte ich nicht für unwahrscheinlich, aber ich weiß, dass ich dafür einiges tun muss: Ich brauche ganz viel Training“, schätzt er seine Chancen realistisch und optimistisch ein.